

Montageanleitung Boden an der Wand: HARO Laminatboden Tritty 100 (8mm)

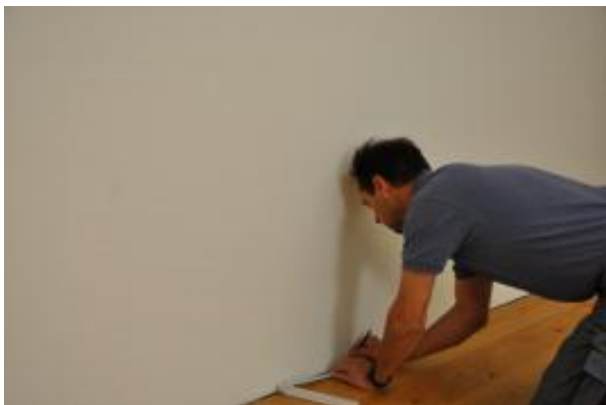
Maßnahmen vor der Montage:

- Die Montage ist nur für senkrechte Flächen vorgesehen. Für die Deckenmontage und Dachschrägen ist das System nicht geeignet.
- Die Wände müssen trocken sein.
- Bei der Montage ist darauf zu achten, dass auch hinter der Vertäfelung die Luftzirkulation gegeben ist (hierzu ggf. eine Konterlattung erstellen). Ein Luftstau muss vermieden werden.
- Zudem ist beim Verlegen darauf zu achten, dass zu allen Wänden und anderen festen Bauteilen ein Abstand von mindestens 10-15 mm eingehalten wird.
- Ist die Verlegefläche breiter oder länger als 10 Meter, ist eine Bewegungsfuge erforderlich.
- Schwere Gegenstände wie Fernseher, Regale, Garderoben etc. dürfen nicht direkt auf den Bodenelementen angebracht werden, sondern müssen mit geeignetem Befestigungsmaterial an der dahinter liegenden Wand montiert werden.

Bodenelemente:

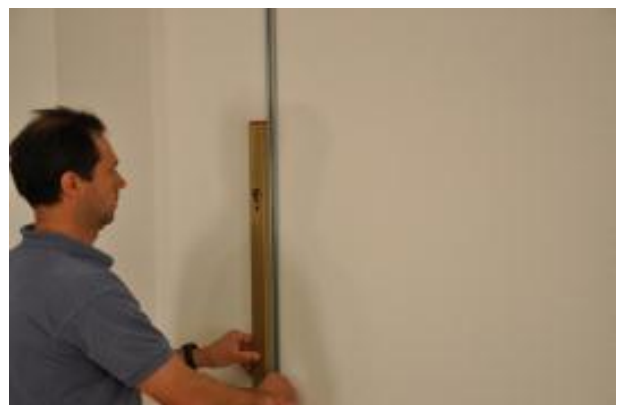
Die Pakete dürfen erst unmittelbar vor der Montage geöffnet werden. Während der Wintermonate sollen die zu verlegenden Elemente im ungeöffneten Originalpack der Verlegetemperatur von ca. 18 °C angepasst werden. Wichtig: Prüfen Sie vor dem Verlegen bei Tageslicht die Elemente auf erkennbare Fehler oder Schäden sowie auf Farbe und Struktur. Bereits verlegte Ware ist von derartigen Reklamationsansprüchen ausgeschlossen.

Lagern Sie die Pakete nicht vor frisch tapezierten oder feuchten Wänden und achten Sie darauf, dass die Wände trocken sind. Zudem müssen alle Türen und Fenster eingebaut sein und ein Raumklima von ca. 20° C und ca. 50-60 % relativer Luftfeuchtigkeit vorherrschen.



1. Je nach gewünschter Fläche der Wandverkleidung messen Sie die Abstände und die Höhe der Befestigungsschienen aus und zeichnen diese an der Wand an. (Schienenabstände bei HARO Laminat Tritty 100: ca. 50 cm)

Tipp: Beginnen Sie mit dem Messen in der Mitte der gewünschten Fläche und arbeiten Sie sich nach außen (siehe Punkt 3).



2. Bringen Sie die Schienen ins Lot und zeichnen Sie die Bohrlöcher an (ca. alle 60-70 cm ein Bohrloch vorsehen).

Zum Ablängen der Befestigungsschienen verwenden Sie eine handelsübliche Metallbügelsäge.



3. Bringen Sie die Schienen im Abstand von ca. 50 cm (siehe Punkt 1) mit passenden Dübeln und Schrauben an die Wand an. Leichte Unebenheiten der Wand können mit Hilfe von Distanzstücken oder Holzkeilen ausgeglichen werden.



4. Die Verlegerichtung der Laminateplatten ist von links nach rechts vorgegeben. Die Federseite zeigt zum Boden.

Bringen Sie die erste Plattenreihe in die Flucht und entfernen Sie bei allen Elementen der ersten Reihe die Längsfeder. Falls Ihr Boden Unebenheiten aufweist, übertragen Sie die Bodengeometrie auf die erste Reihe und führen einen Anpassungsschnitt aus.



5. Zur Montage der ersten Plattenreihe verwenden Sie die Anfangs- und Endklammern. Als Vorbereitung markieren Sie die jeweilige Schienenmitte auf der Rückseite der Platte.



6. Zur Anbringung der Anfangs- und Endklammern (mit ca. 2 cm Außenabstand) verwenden Sie die beigefügten Schrauben. Die Schrauben fest anziehen, aber nicht überdrehen.



7. Nach Anbringung der Anfangsklammern werden die Dielen einfach in die Befestigungsschienen eingeklickt.



8. Montieren Sie die erste Reihe von links nach rechts und verriegeln Sie die einzelnen Elemente an den Stirnstößen.



9. Befestigungsklammer von oben anbringen.



10. Befestigungsklammer nach unten auf Verbindung schieben.



11. Fixierte Befestigungsklammer
Für die weitere Montage verwenden Sie die Befestigungsklammer Laminatboden, um die Elemente an der Nutseite zu fixieren. Hierbei wird die Klammer einfach auf die Befestigungsschiene eingedreht und auf die Nut nach unten geschoben.



12. Bringen Sie die Befestigungsklammer auf jeder Befestigungsschiene an.



13. Mit dem Reststück der ersten Reihe wird in der nächsten Reihe wieder begonnen. Die weitere Montage erfolgt Diele für Diele weiterhin von links nach rechts.

Winkeln Sie die erste Diele der zweiten Reihe mit der Feder in die Nutseite der vorherigen Dielenreihe ein und drücken Sie die Diele langsam an die Befestigungsschiene. Anschließend verwenden Sie wieder die Befestigungsklammer, um die Elemente an der Nutseite zu fixieren. Das nächste Element wird zunächst längsseitig eingedreht und daraufhin stirnseitig mit dem vorigen Element verbunden. Gemäß dieser Vorgehensweisen können Sie nun Reihe für Reihe nach oben weiter montieren.



14. Oberste Dielenreihe - Anzeichnen für Befestigung der Endklammer

Zur Anbringung der Anfangs- und Endklammer an der richtigen Position der letzten Reihe markieren Sie die Position der Befestigungsschiene mit Hilfe eines Klebebands. Anschließend übertragen Sie die Position auf die Rückseite der jeweiligen Diele. Dann befestigen Sie die Anfangs- und Endklammern analog zur ersten Reihe.

Achtung: Bei den Elementen der letzten Reihe muss die Nut weggesägt werden.



15.a. Übertragen der Markierung 1



15.a. Übertragen der Markierung 2



16. Anbringung der Endklammern



17. Einklicken der letzten Dielenreihe



18. Anbringung des Abdeckprofils Alu



19. Endbild